

Kontext: Art & Law

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Kontext

Nummer und Typ	BFA-BFA-Ko.22F.008 / Moduldurchführung
Modul	Kontext
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Sibylle Loyrette
Anzahl Teilnehmende	maximal 7
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Unterrichtssprache: Deutsch
Zielgruppen	BA Fine Arts Studierende Offen für Austausch-Studierende
Lernziele / Kompetenzen	- Kunst und Recht und ihre Interdisziplinarität - Sich der juristischen Themen und Denkweisen bewusst werden, die Kunst/Künstler:innen beeinflussen können.
Inhalte	<p>«Darf ich das?» Ist eine häufig von Künstler:innen gestellte Frage, die für eine Jurist:in oft nicht leicht zu beantworten ist. Recht ist überall präsent: es schützt aber zwingt auch die Künstler:innen gleichzeitig. Die Studierenden werden mit der auf ihre eigene Kunstpraxis relevanten Rechtslage bzw. Rechtssystem konfrontiert. Aktuelle Fälle zu Themen wie Appropriation Art, Verhältnisse zu Galerien, Sammler:innen oder Institutionen werden diskutiert. Die Studierenden sollen ebenfalls über ihre eigenen Rechtsproblematiken sprechen / fragen können und anhand von konkreten Beispielen werden sie auf das komplexe Verhältnis zwischen Kunst und Recht sensibilisiert.</p> <p>The module examines the interface of art and law.</p> <p>Sibylle Loyrette (*1978) is an attorney educated in France and Germany. She is a member of the Paris and Zurich bars, where she has offices. She is specialized in global art-related matters and represents and advises artists, gallerists / art dealers, auction houses, collectors, institutions, fairs etc.</p>
Bibliographie / Literatur	Wird während des Kurses ausgehändigt
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, aktive Teilnahme. 80% Anwesenheitspflicht
Termine	jeweils: 09:15 - 17:00 Uhr KW 22: 30. / 31. Mai, 01. / 02. / 03. Juni
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden